



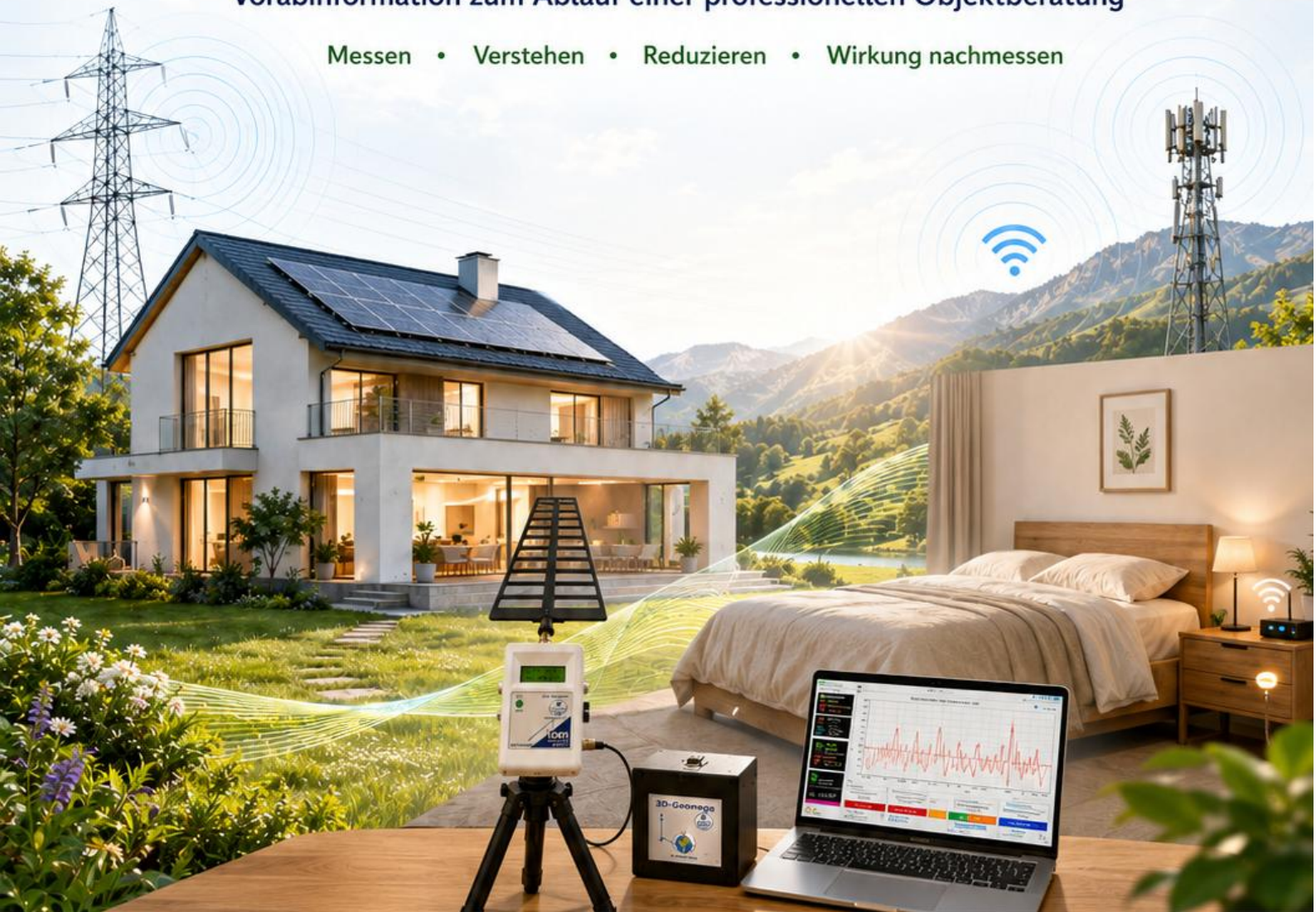
FP
Solutions GmbH

Baubiologie • Elektromog • Naturheilkunde

ELEKTROSMOG SICHTBAR MACHEN

Vorabinformation zum Ablauf einer professionellen Objektberatung

Messen • Verstehen • Reduzieren • Wirkung nachmessen



Messen



Verstehen



Reduzieren



Nachmessen



Kunden-Exposé

SO LÄUFT IHRE ELEKTROSMOG-OBJEKTBERATUNG AB

Messung • Ursachenanalyse • transparente Kalkulation • direkte Umsetzung • Nachmessung • vollständige Dokumentation

VORABINFORMATION

FP Solutions Elektrosmog-Objektberatung

Diese Unterlage erklärt den vollständigen Ablauf – vom ersten Kontakt über die Messung und Ursachenanalyse bis zur direkten Umsetzung, gezielten Nachmessung und abschließenden Dokumentation.

Das Ziel ist nicht, Angst zu erzeugen, sondern Klarheit, Prioritäten und nachvollziehbare Lösungen zu schaffen.

MESSEN

Elektrische, magnetische und hochfrequente Felder werden mit professioneller Messtechnik an den tatsächlichen Aufenthaltsplätzen sichtbar gemacht.

VERSTEHEN

Messwerte werden gemeinsam betrachtet. Entscheidend ist nicht nur der Wert, sondern die Ursache dahinter.

REDUZIEREN

Zuerst werden vermeidbare Quellen, Abstand, Betriebszustände, Verkabelung und technische Optimierungen geprüft.

WIRKUNG NACHMESSEN

Wichtige und zuvor auffällige Messplätze werden unter vergleichbaren Bedingungen erneut kontrolliert.

Was der Kunde von Anfang an weiß

- ✓ welcher Leistungsumfang grundsätzlich möglich ist,
- ✓ welche Räume und Messplätze priorisiert werden,
- ✓ welche Zusatzleistungen separat vereinbart werden müssen,
- ✓ wie Messung, Umsetzung und Nachmessung ineinandergreifen,
- ✓ dass Preise, Anfahrt und Zusatzleistungen transparent ausgewiesen werden.

WICHTIGER HINWEIS

Der konkrete Umfang wird immer individuell an Objekt, Fragestellung, Aufenthaltsdauer und gewünschte Leistungen angepasst. Es wird nicht wahllos gemessen, sondern dort, wo die Ergebnisse für den Alltag des Kunden wirklich relevant sind.

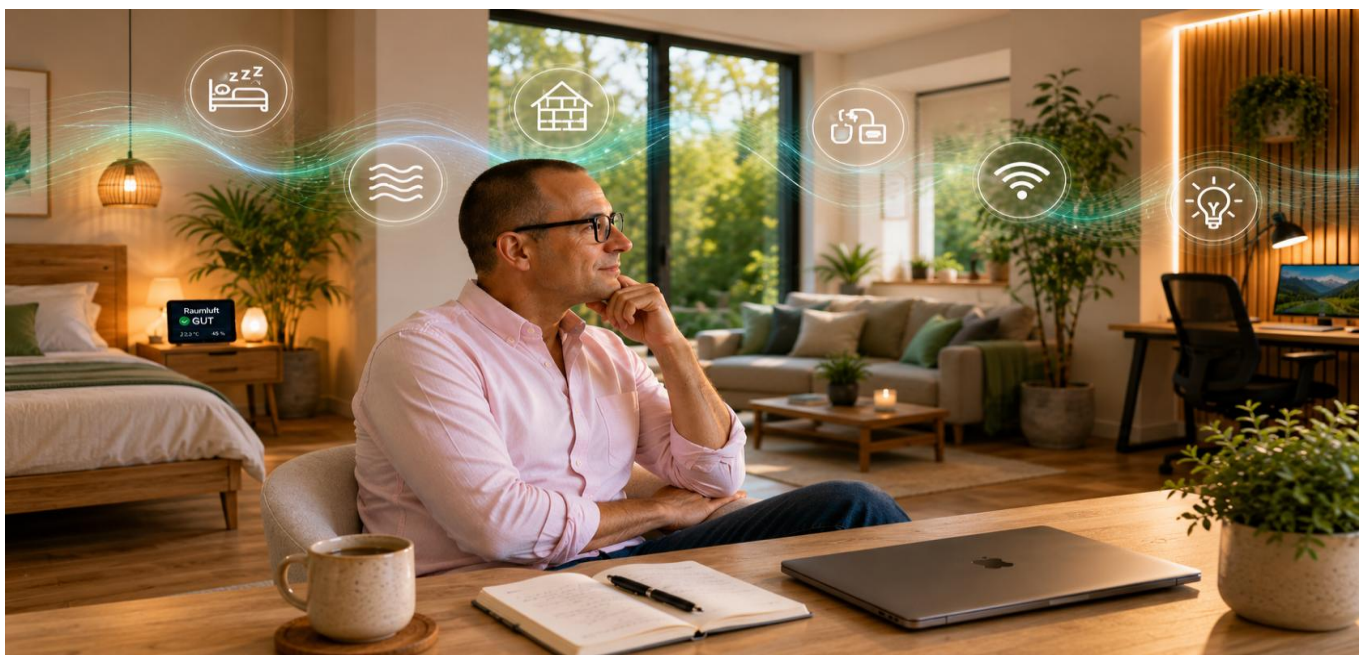


INHALTSVERZEICHNIS

Der vollständige Ablauf in einer klaren Reihenfolge

01	Vorabinformation und Kundennutzen	2
02	Das Leitmotiv: Messen · Verstehen · Reduzieren · Nachmessen	5
03	Erstkontakt, Begrüßungsmail und transparente Preisliste	6
04	Telefonische Vorbesprechung und Projektplanung	7
05	Terminplanung, regionale Bündelung und Vorbereitung	8
06	Beginn des Vor-Ort-Termins	9
07	Begehung und Festlegung der Messplätze	10
08	Messmethodik, Messwürfel und 9-Punkt-Raster	11
09	Elektrische Wechselfelder	12
10	Magnetische Wechselfelder	13
11	Magnetische Gleichfelder	14
12	Hochfrequenz, Router und Netzwerktechnik	15
13	Arbeitsplätze und technische Bereiche	16
14	Ergebnisbesprechung und Ursachenanalyse	17
15	Kalkulation und drei Lösungsvarianten	18
16	Direkte Umsetzung und technische Optimierung	19
17	Gezielte Nachmessung und Vorher-Nachher-Vergleich	20
18	Das vollständige Kunden-Exposé	21
19	HRV-Analyse mit revQuant	22
20	Bio-Well-Analyse	23
21	Separate Buchung der optionalen Zusatzanalysen	24
22	Leistungsumfang und baubiologische Abgrenzung	25
23	Gesamtablauf auf einen Blick	26
24	Kundenbestätigung und Rückmeldung	27–28

Klarheit statt Datenflut – der Kunde erkennt jederzeit, was gemessen, erklärt, umgesetzt und nachkontrolliert wird.



WAS DER KUNDE ERHÄLT

Eine vollständige Beratung – nicht nur einzelne Messwerte

Die FP Solutions Objektberatung verbindet professionelle Messtechnik mit verständlicher Erklärung, klarer Priorisierung und einer nachvollziehbaren Erfolgskontrolle. Der Kunde bleibt während des gesamten Ablaufs eingebunden und entscheidet selbst über jede Maßnahme.

PROFESSIONELLE MESSUNG Geeignete Messsonden, Messwürfel, Raster- und Vergleichsmessungen werden passend zur Fragestellung eingesetzt.	VERSTÄNDLICHE URSACHENANALYSE Auffällige Werte werden Leitungen, Geräten, Funkquellen, metallischen Bauteilen oder möglichen Außenquellen zugeordnet.
TRANSPARENTE KALKULATION Aufwand, Materialien, Prioritäten und mögliche Varianten werden vor einer Umsetzung besprochen.	DREI LÖSUNGSVARIANTEN Basislösung, erweiterte Lösung und persönlich empfohlene Top-Lösung geben Orientierung und Wahlfreiheit.
DIREKTE UMSETZUNG Ausgewählte Maßnahmen können in der Regel noch am selben Termin umgesetzt werden.	GEZIELTE NACHMESSUNG Die wichtigsten veränderten Messplätze werden unter vergleichbaren Bedingungen erneut geprüft.
VOLLSTÄNDIGES KUNDEN-EXPOSÉ Messwerte, Fotos, Ursachen, Maßnahmen, Vorher-Nachher-Vergleiche und Empfehlungen werden übersichtlich dokumentiert.	OPTIONALE REGULATIONSANALYSEN HRV/reviQuant und Bio-Well können zusätzlich und separat vorab gebucht werden.

FP Solutions GmbH

WAS DER KUNDE ERHÄLT

Vollständige Beratung statt einzelner Messwerte

KUNDEN-EXPOSÉ

Beratung • Messung • Ursachenanalyse • Kalkulation • Umsetzung • Nachmessung • Kunden-Exposé

Klar erklärt • transparent • nachvollziehbar

DAS LEITMOTIV DER BERATUNG

Messen • Verstehen • Reduzieren • Wirkung nachmessen

Im Mittelpunkt steht nicht nur die reine Messung elektromagnetischer Felder. Entscheidend ist, dass der Kunde versteht, welche Belastungen vorhanden sind, woher sie kommen, welche Maßnahmen sinnvoll sind und wie sich die Situation messbar verändert.

Schritt	Was geschieht?	Nutzen für den Kunden
1. Messen	Elektromagnetische Felder werden an relevanten Aufenthaltsplätzen mit professioneller Messtechnik sichtbar gemacht.	Keine Vermutungen, sondern nachvollziehbare Ausgangswerte.
2. Verstehen	Feldart, räumliche Verteilung, Betriebszustand und mögliche Ursache werden gemeinsam betrachtet.	Der Kunde versteht, welche Quellen wirklich relevant sind.
3. Reduzieren	Vermeiden, Abstand, Umplatzieren, Abschalten, Verkabeln und technische Optimierung werden priorisiert.	Maßnahmen passen zum Objekt, Alltag und Budget.
4. Nachmessen	Wichtige Messplätze werden mit gleicher Sonde und möglichst gleichen Bedingungen erneut geprüft.	Die Wirkung wird sichtbar und dokumentierbar.

Grundsatz der technischen Optimierung

Vermeiden geht vor Reduzieren • Reduzieren geht vor Abschirmen • Abschirmen nur nach Messung lanug.

- ✓ **Innenquellen zuerst:** Steckdosenleisten, Lampen, Netzteile, Router, Repeater, DECT und Kabel lassen sich häufig direkt beeinflussen.
- ✓ **Abstand nutzen:** Bei magnetischen Feldern und technischen Anlagen ist Abstand oft die wichtigste Maßnahme.
- ✓ **Funktion erhalten:** Nach Arbeiten wird der funktionsfähige Ausgangszustand sauber und zuverlässig wiederhergestellt.
- ✓ **Ergebnis prüfen:** Eine Empfehlung gilt erst dann als abgeschlossen, wenn ihre Wirkung sinnvoll nachgemessen wurde.

VERSTEHEN KOMMT VOR VERÄNDERN

Der Kunde soll nicht nur wissen, dass ein Wert auffällig ist. Er soll nachvollziehen können, welche Ursache dahintersteht, welche Lösung möglich ist und warum eine bestimmte Maßnahme empfohlen wird.



ERSTKONTAKT UND BEGRÜSSUNGSMAIL

Die persönliche Situation verstehen – transparent informieren

Der erste Kontakt entsteht telefonisch, auf einer Messe, über die Website, durch Empfehlungen oder bestehende Kundenkontakte. Im ersten Gespräch wird noch keine endgültige Bewertung vorgenommen. Ziel ist, das Anliegen einzuordnen und den sinnvollen Projektumfang abzuschätzen.

TYPISCHE ANLIEGEN

Schlafprobleme, innere Unruhe, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Konzentrationsprobleme, Kinderzimmer, Arbeitsplatz oder ein belastendes Gefühl im Objekt.

TYPISCHE AUSSENQUELLEN

Mobilfunkmast, Hochspannungsleitung, Bahnlinie, Trafostation, Steigleitungen oder benachbarte technische Anlagen.

TYPISCHE TECHNIK

WLAN, DECT, Smart Home, PV-Anlage, Wechselrichter, Batteriespeicher, Wallbox, E-Auto, Induktionsherd, Mikrowelle oder Technikräume.

TYPISCHE PROJEKTE

Haus, Wohnung, Praxis, Büro, Unternehmen, Neubau, Umbau, Sanierung oder Umzug.

Die Begrüßungsmail enthält

- ✓ eine kurze Vorstellung der Objektberatung und ihres Leitmotivs,
- ✓ eine verständliche Beschreibung des vollständigen Ablaufs,
- ✓ die aktuelle transparente Preisliste sowie Informationen zu Anfahrt und Fahrtkosten,
- ✓ Hinweise zur Vorbereitung des Vor-Ort-Termins,
- ✓ Informationen zu optionalen HRV/reviQuant- und Bio-Well-Analysen,
- ✓ Kontaktdaten und die Möglichkeit, offene Fragen vorab zu klären.



TELEFONISCHE VORBESPRECHUNG

Projektumfang, Messplätze und Zusatzleistungen rechtzeitig planen

Nach der Begrüßungsmail kann ein ausführlicheres Telefonat stattfinden. Diese Vorbesprechung stellt sicher, dass die passende Messtechnik, ausreichend Zeit und gegebenenfalls optionale Zusatzgeräte eingeplant werden.

Themenbereich	Fragen in der Vorbesprechung
Anlass	Warum wird die Messung gewünscht? Welche Beobachtungen, Beschwerden oder Verdachtsquellen bestehen?
Aufenthaltsplätze	Welche Schlafplätze, Kinderzimmer, Arbeitsplätze, Sitz- oder Behandlungsplätze sind besonders wichtig?
Funktechnik	Gibt es WLAN, Mesh, Repeater, DECT, Smart Home, Babyphone oder viele drahtlose Geräte?
Gebäudetechnik	Sind PV-Anlage, Wechselrichter, Speicher, Wallbox, Fußbodenheizung, Verteilung oder Steigleitungen vorhanden?
Küche und Geräte	Sollen Induktionsherd, Mikrowelle, Netzteile, Lampen oder kabelintensive Bereiche geprüft werden?
Umsetzung	Soll nur analysiert oder sollen geeignete Maßnahmen möglichst direkt umgesetzt werden?
Optionale Analysen	Wird eine HRV-Analyse mit reviQuant, eine Bio-Well-Analyse oder ein Vorher-Nachher-Vergleich gewünscht?

HRV/reviQuant und Bio-Well müssen ausdrücklich vor dem Termin separat gebucht werden.

WARUM DIE VORANMELDUNG NOTWENDIG IST

Die zusätzlichen Geräte werden nicht automatisch zu jedem Objekttermin mitgeführt. Außerdem benötigen Einzelmessungen und Vorher-Nachher-Vergleiche zusätzliche Zeit, Vorbereitung und Dokumentation.





Telefonische Vorbesprechung

Projektumfang · Messplätze · Zusatzleistungen



Aufenthaltsplätze



Funktechnik



Gebäudetechnik



Küche & Geräte



Umsetzung



Optionale Analysen

TERMINPLANUNG UND VORBEREITUNG

Die reale Alltagssituation soll zunächst unverändert bleiben

Für ein Einfamilienhaus oder ein vergleichbares Projekt wird in der Regel ein ganzer Arbeitstag eingeplant. Wenn möglich, werden mehrere Kunden aus derselben Region sinnvoll zusammengefasst. Dadurch können Anfahrtspauschalen, Kilometerkosten und Reisezeiten fair und wirtschaftlich gestaltet werden.

Vor dem Termin bitte möglichst nichts verändern

- ✓ WLAN, Router, Mesh und Repeater zunächst eingeschaltet lassen,
- ✓ Geräte, Netzteile, Lampen und Steckdosenleisten am gewohnten Platz belassen,
- ✓ Arbeitsplätze und Schlafplätze im normalen Zustand lassen,
- ✓ PV-Anlage, Wechselrichter, Speicher, Wallbox und Smart-Home-Technik normal betreiben,
- ✓ Küche und technische Geräte wie üblich nutzen,
- ✓ keine Kabel oder Möbel vorab umstellen, sofern dies nicht aus Sicherheitsgründen erforderlich ist.

WARUM DIE NORMALE ALLTAGSSITUATION ENTSCHEIDEND IST

Nur wenn zuerst der tatsächliche Betriebszustand gemessen wird, kann später beurteilt werden, welche Quelle wirklich relevant ist und welche Veränderung eine messbare Verbesserung bewirkt.

1	2	3	4	5	6	7
Einführung	Begehung	Messung	Analyse	Kalkulation	Umsetzung	Nachmessung



BEGINN DES VOR-ORT-TERMINS

Verstehen kommt vor Verändern

Zu Beginn erfolgt eine persönliche Einführung. Der Kunde erfährt, welche Feldarten untersucht werden, warum Schlaf- und Langzeitaufenthaltsplätze besonders wichtig sind und wie die Ergebnisse später dokumentiert werden.

EINFÜHRUNG

Was ist Elektromog? Welche Feldarten, Einheiten und Messverfahren werden eingesetzt? Warum werden unterschiedliche Sonden benötigt?

KURZER FACHTEIL

Elektrische und magnetische Wechselfelder, magnetische Gleichfelder, Hochfrequenz, WLAN, DECT, Mobilfunk und technische Anlagen.

PRAKTISCHE DEMONSTRATION

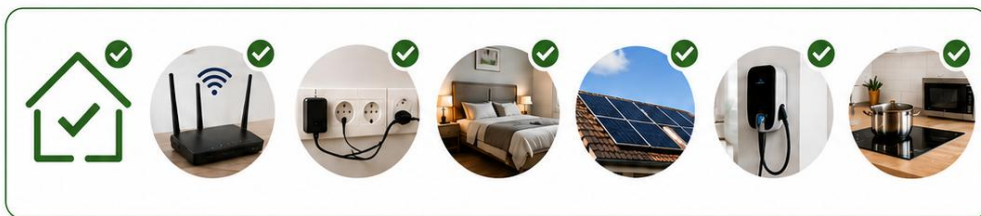
Felder an Steckdosen, Lampen, Netzteilen, Steckdosenleisten, Funkquellen und metallischen Bauteilen werden unmittelbar sichtbar gemacht.

DOKUMENTATION

Messwürfel, 9-Punkt-Raster, Rohwerte, Fotos und Notizen bilden die Grundlage für die spätere Auswertung und das Kunden-Exposé.

Typische Live-Demonstrationen

- ✓ Einfluss einer Nachttischlampe oder Steckdosenleiste am Bett,
- ✓ Unterschied zwischen einpoligem und zweipoligem Schalten,
- ✓ Wirkung von Abstand zu Netzteilen, Leitungen und technischen Geräten,
- ✓ Veränderung der Hochfrequenz beim Abschalten oder Umpositionieren einer Funkquelle,
- ✓ Verzerrung des natürlichen Magnetfeldes durch Metall oder magnetisierte Bauteile.



BEGEHUNG UND MESSPLÄTZE

Entscheidend ist der konkrete Aufenthaltsplatz – nicht nur der Raumname

Nach der Einführung erfolgt eine gemeinsame Begehung des Hauses, der Wohnung, Praxis oder des Unternehmens. Dabei werden Innen- und mögliche Außenquellen betrachtet und die wichtigsten Messplätze festgelegt.

Bereich	Typische Prüfpunkte
Schlafbereich	Bett, Kopfbereich, Nachttischlampen, Steckdosen, Leitungen, elektrisch verstellbare Betten, Metall- und Federkernsysteme.
Kinderzimmer	Kinderbett, Schreibtisch, Babyphone, WLAN, Lampen, Netzteile und angrenzende Technik.
Wohnen	Sofa, Lieblingsplatz, TV, Lautsprecher, Router, Spielekonsole, Kabelansammlungen und benachbarte Räume.
Arbeitsplatz	Computer, Monitore, Drucker, Netzteile, Switches, Steckdosenleisten, Netzwerkverkabelung und Tischposition.
Küche	Induktionsherd, Mikrowelle, Kühlschrank, Leitungen, Netzteile und angrenzender Essplatz.
Technik	Sicherungskasten, Steigleitungen, PV-Wechselrichter, Batteriespeicher, Wallbox, Pumpen und Fußbodenheizung.

DEFINITION MESSPLATZ

Ein Messplatz ist kein kompletter Raum, sondern ein klar definierter Aufenthaltsbereich – zum Beispiel Schlafplatz, Kinderbett, Arbeitsplatz, Behandlungsplatz, Sofa oder Hauptsitzplatz. Ein Raum kann mehrere Messplätze enthalten.



MESSMETHODIK UND 9-PUNKT-RASTER

Reproduzierbare Messungen unter realistischen Bedingungen

Die erste Messung erfolgt grundsätzlich im normalen Betriebszustand. Router, Netzwerktechnik, Arbeitsgeräte und technische Anlagen bleiben zunächst so in Betrieb, wie sie im Alltag genutzt werden.

STANDARDISIERTES 9-PUNKT-RASTER

1	4	7
2	5	8
3	6	9

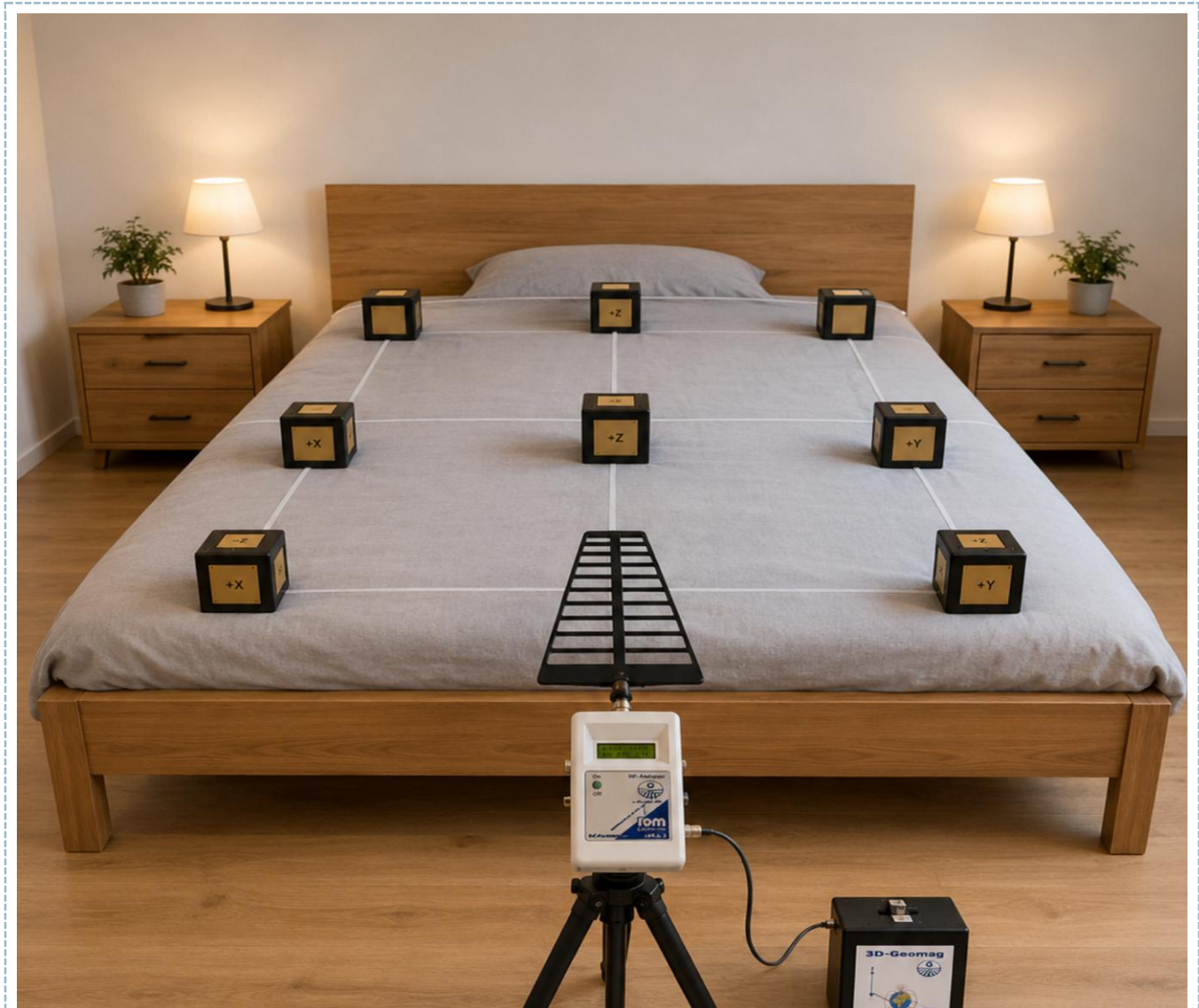
Das Raster zeigt:

- ✓ räumliche Verteilung und höchste Werte
- ✓ Einfluss von Kopf-, Wand- oder Kabelbereichen
- ✓ einzelne Spitzen oder unruhige Feldverläufe
- ✓ Homogenität magnetischer Gleichfelder
- ✓ Veränderungen im Vorher-Nachher-Vergleich

Einsatz der Messwürfel

- ✓ elektrischer Wechselfeldwürfel,
- ✓ magnetischer Wechselfeldwürfel,
- ✓ magnetischer Gleichfeldwürfel.

Die Würfel machen die räumliche Feldverteilung verständlich. Der Kunde erkennt, an welcher Stelle Auffälligkeiten auftreten und ob eine Veränderung den Feldverlauf verbessert hat.



ELEKTRISCHE WECHSELFELDER

Spannung an Leitungen, Steckdosen, Lampen und Geräten sichtbar machen

Elektrische Wechselfelder entstehen durch anliegende elektrische Spannung. Sie können auch vorhanden sein, wenn ein Gerät ausgeschaltet ist, solange Spannung an Leitung, Steckdose, Netzteil oder Gerät anliegt.

Typische Quellen	Messung und Beurteilung	Mögliche Maßnahmen
Leitungen in Wänden, Steckdosen, Verlängerungen	Passende elektrische Wechselfeldsonde, Messwürfel und gegebenenfalls 9-Punkt-Raster.	Abstand zur Wand, Leitungsführung prüfen, Netzfreisaltung oder abgeschirmte Installation fachlich prüfen.
Lampen, Steckdosenleisten, Netzteile, Ladegeräte	Messung am tatsächlichen Körper- und Aufenthaltsbereich.	Entfernen, ausstecken, zweipolig schalten, geeignete geschirmte Lösungen einsetzen.
Computer, Monitore, Drucker, Stand-by-Geräte	Vergleich im normalen, heruntergefahrenen und ausgesteckten Zustand.	Kabel ordnen, Netzteile versetzen, Steckdosenleiste ersetzen, Arbeitsplatz neu verkabeln.

Besondere Aufmerksamkeit am Schlafplatz

- ✓ Kopfbereich, Nachttischlampen, Steckdosen und Leitungen in der Wand,
- ✓ elektrisch verstellbare Betten, Netzteile und Verlängerungen,
- ✓ Steckdosenleisten unter oder neben dem Bett,
- ✓ angrenzende Räume mit Geräten oder Verteilungen.

PRAXISPRINZIP

Zuerst wird geprüft, ob eine Quelle entfernt, ausgesteckt, anders geschaltet oder mit Abstand betrieben werden kann. Weiterführende Abschirmmaßnahmen werden nur nach Messung, Planung und Nachkontrolle empfohlen.



MAGNETISCHE WECHSELFELDER

Stromfluss, technische Anlagen und die Bedeutung des Abstands

Magnetische Wechselfelder entstehen durch fließenden Strom. Sie treten insbesondere an aktiven Geräten, belasteten Leitungen, Motoren, Transformatoren und technischen Anlagen auf.

TYPISCHE QUELLEN

Sicherungskästen, Steigleitungen, Transformatoren, Motoren, Pumpen, elektrische Fußbodenheizung und Leitungen unter Last.

ENERGIE UND MOBILITÄT

PV-Wechselrichter, Batteriespeicher, Wallbox, E-Auto-Ladung, Trafostationen, Bahnstrom und Hochspannungsanlagen.

KÜCHENGERÄTE

Induktionsherd und Mikrowelle werden in verschiedenen Abständen und zu angrenzenden Aufenthaltsplätzen geprüft.

MESSVERFAHREN

Magnetische Wechselfeldsonde, Messwürfel, 9-Punkt-Raster sowie bei Bedarf zeitliche oder lastabhängige Vergleichsmessungen.

Bei magnetischen Wechselfeldern gilt besonders

- ✓ **Abstand:** Die Feldstärke nimmt häufig mit zunehmendem Abstand deutlich ab.
- ✓ **Lastzustand:** Ein Gerät oder eine Leitung kann je nach Stromverbrauch sehr unterschiedliche Werte verursachen.
- ✓ **Aufenthaltsdauer:** Entscheidend ist, ob sich Menschen regelmäßig und lange im Einflussbereich aufhalten.
- ✓ **Abschirmung:** Magnetische Wechselfelder lassen sich technisch nur schwer und oft nur unvollständig abschirmen.

Priorität: Abstand schaffen • Quelle umplatzieren
• unnötigen Stromfluss reduzieren • Wirkung nachmessen



MAGNETISCHE GLEICHFELDER

Homogenität des natürlichen Erdmagnetfeldes prüfen

Magnetische Gleichfelder betreffen das natürliche Erdmagnetfeld und seine räumlichen Verzerrungen durch Metall, Magnete, Stahlbauteile oder technische Gleichstromanlagen. Besonders am Schlafplatz wird auf einen möglichst ruhigen und gleichmäßigen Feldverlauf geachtet.

Im Mittelpunkt	Typische Ursachen	Mögliche Optimierung
Gleichmäßiger Feldverlauf über den gesamten Messbereich	Metallbetten, Federkernmatratzen, Stahlrahmen, Schrauben und Unterkonstruktionen	Metallfreie oder weniger störende Schlafsysteme prüfen; Bettposition verändern.
Keine starken Sprünge oder lokalen Störbereiche	Stahlträger, Stahlbeton, Lautsprecher, Magnete und magnetisierte Bauteile	Störende Gegenstände entfernen oder mit Abstand positionieren.
Vergleichbare Werte im 9-Punkt-Raster	Fahrzeuge in Garage oder vor dem Haus, Gleichstromanlagen und technische Komponenten	Betriebszustände und Positionen vergleichen; Alternativen mit Nachmessung bewerten.

Warum nicht nur der höchste Einzelwert zählt

Ein einzelner Spitzenwert beschreibt nicht die gesamte magnetische Umgebung. Entscheidend ist, wie ruhig oder unruhig das Feld über den gesamten Schlaf-, Sitz- oder Arbeitsbereich verläuft. Deshalb werden mehrere Messpunkte miteinander verglichen.

ZIEL DER MESSUNG

Ein möglichst homogener Feldverlauf ohne starke lokale Sprünge. Maßnahmen werden nicht nach Vermutung, sondern durch Raster- und Vergleichsmessung beurteilt.



HOCHFREQUENZ UND FUNKTECHNIK

Mobilfunk, WLAN, DECT, Bluetooth und moderne Funkdienste erfassen

Hochfrequente elektromagnetische Felder entstehen bei drahtloser Kommunikation. Die Messung betrachtet sowohl Innenquellen als auch mögliche Außenquellen und erfasst den für heutige Wohn- und Arbeitsumgebungen relevanten Frequenzbereich.

Messbereich	Typische Funkquellen	Praxis
Bis ca. 2,4 GHz	Mobilfunkbereiche, DECT, WLAN 2,4 GHz, Bluetooth, Babyphone, Smart-Home-Komponenten und ältere Funkdienste.	Orientierung, Peak-Hold, Audioanalyse und Zuordnung von Signalarten.
Ca. 2,4 bis 10 GHz	WLAN 5 GHz, höhere WLAN-Bereiche, Mesh-Systeme, Repeater und weitere moderne Funkdienste.	Vergleich von Standorten, Betriebsarten, Abschaltung und Funkleistung.

Router und Netzwerktechnik

- ✓ Router, WLAN 2,4 GHz und 5 GHz, Mesh, Repeater und DECT werden zunächst im normalen Betrieb gemessen,
- ✓ Switches, Netzteile, Netzwerkverkabelung und Gerätestandorte werden mitbetrachtet,
- ✓ anschließend können WLAN-Abschaltung, reduzierte Sendeleistung, LAN-Nutzung oder Standortveränderung verglichen werden,
- ✓ Innen- und Außenquellen werden fachlich getrennt eingeordnet.

PRAXISZIEL

Moderne Technik soll sinnvoll nutzbar bleiben. Unnötige Dauerfunkquellen werden reduziert, kabelgebundene Verbindungen bevorzugt und sensible Langzeitaufenthaltsbereiche gezielt optimiert.



ARBEITSPLÄTZE UND TECHNISCHE BEREICHE

Betriebszustände vergleichen – Kabel, Netzteile und Anlagen gezielt prüfen

Arbeitsplätze werden besonders sorgfältig untersucht, weil dort häufig viele Geräte, Netzteile und Kabel in unmittelbarer Nähe des Körpers zusammenkommen. Technikbereiche werden zusätzlich nach Last, Abstand und Einfluss auf angrenzende Aufenthaltsräume bewertet.

Prüfschritt	Was wird untersucht?	Was kann daraus folgen?
Normalbetrieb	Computer, Monitore, Drucker, Router, Switches, Netzteile, Steckdosenleisten und weitere Arbeitsgeräte.	Reale Alltagsbelastung und räumliche Schwerpunkte erkennen.
Herunterfahren	Geräte werden ordnungsgemäß heruntergefahren und erneut gemessen.	Einfluss aktiver Geräte gegenüber weiterhin anliegender Spannung unterscheiden.
Ausstecken / Neuverkabeln	Netzteile, Steckdosenleisten und Kabel werden geprüft, geordnet oder bei Freigabe ausgetauscht.	Elektrische Felder und unnötige Kabelnähe reduzieren.
Technikbereiche	Sicherungskasten, Steigleitungen, Wechselrichter, Speicher, Wallbox, Pumpen und Fußbodenheizung.	Abstand, Lastzeiten, Raumzuordnung und technische Maßnahmen priorisieren.

Saubere Wiederherstellung

Wenn ein Arbeitsplatz oder technischer Bereich während der Arbeiten verändert wird, werden Anschlüsse und Geräte anschließend wieder funktionsfähig, geordnet und nachvollziehbar hergestellt. Elektroarbeiten, die eine Fachkraft erfordern, werden entsprechend eingeplant oder separat beauftragt.

Messung → Betriebszustand vergleichen → Ursache erkennen
→ neu ordnen oder technisch optimieren → Nachmessung



ERGEBNISSE UND URSACHENANALYSE

Messwerte gemeinsam betrachten – Ursache hinter dem Wert erkennen

Nach den ersten Messungen werden auffällige und unauffällige Bereiche gemeinsam besprochen. Der Kunde soll bereits vor Ort verstehen, welche Feldarten gemessen wurden, wo Schwerpunkte liegen und welche Ursachen wahrscheinlich sind.

GEMEINSAME ROHWERTE

Messwerte, Raster, Messwürfel, Fotos, kurze Notizen und erste Bewertungen können in einem Rohexposé zusammengeführt werden.

AUFFÄLLIG UND UNAUFFÄLLIG

Nicht nur hohe Werte werden dokumentiert. Auch bereits ruhige Bereiche geben wichtige Orientierung.

URSACHEN ZUORDNEN

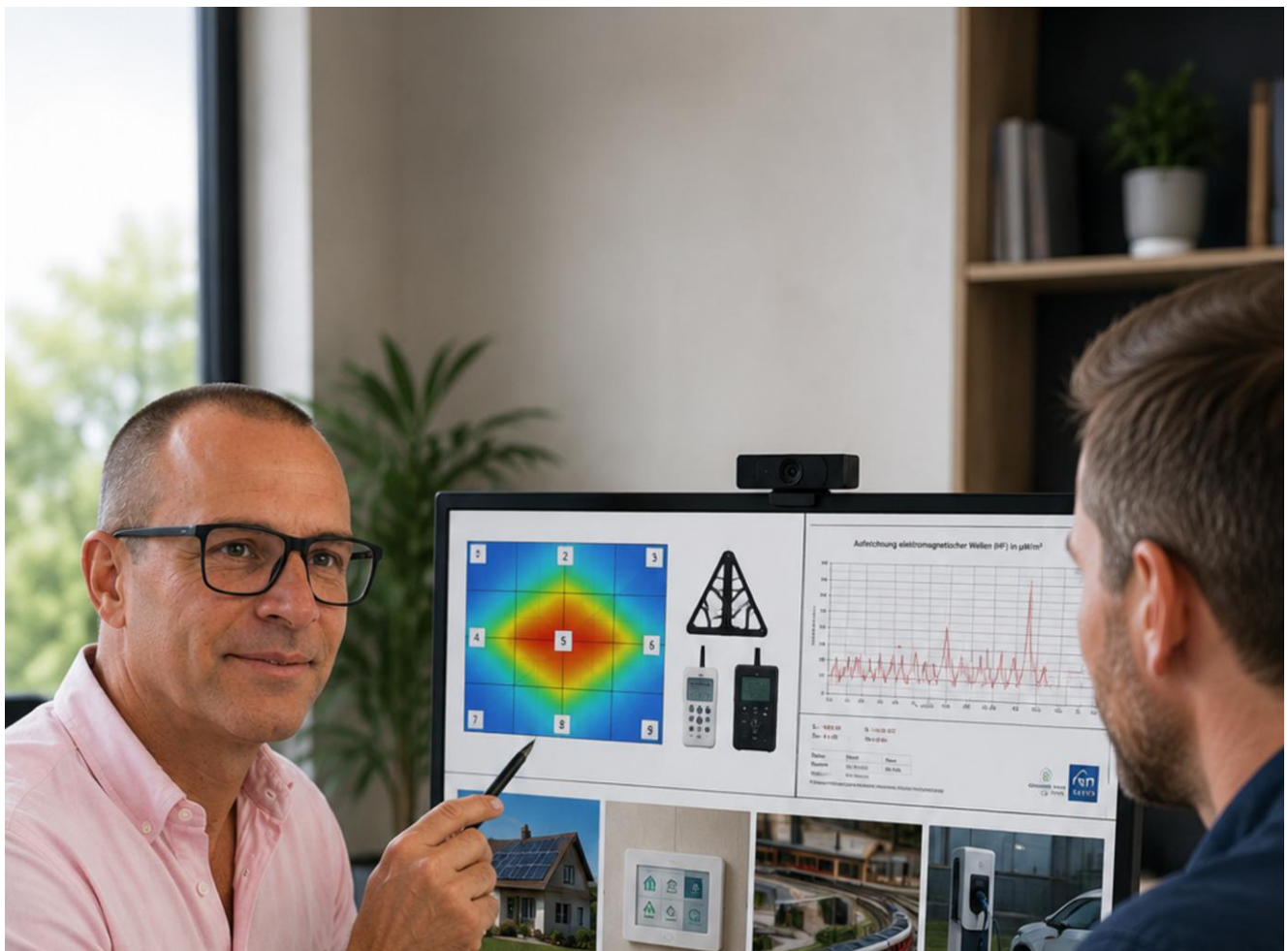
Steckdose, Leitung, Lampe, Netzteil, Router, Repeater, DECT, Metall, Verteilung, PV-Anlage oder Außenquelle?

MASSNAHMEN ABLEITEN

Nur eine nachvollziehbar erkannte oder sinnvoll eingegrenzte Ursache ermöglicht eine gezielte und langfristig sinnvolle Lösung.

Typische Fragen der Ursachenanalyse

- ✓ Verändert sich der Wert beim Ausschalten, Ausstecken oder Umpositionieren einer Quelle?
- ✓ Kommt der Einfluss aus dem eigenen Raum, aus einer Wand, aus einem Nachbarraum oder von außen?
- ✓ Ist der Wert dauerhaft vorhanden oder nur bei bestimmten Betriebs- und Lastzuständen?
- ✓ Welche Plätze sind wegen Aufenthaltsdauer, Schlaf oder Arbeit besonders zu priorisieren?
- ✓ Welche Maßnahme ist technisch sinnvoll, verhältnismäßig und nachmessbar?



KALKULATION UND LÖSUNGSVARIANTEN

Klare Prioritäten und Wahlfreiheit für den Kunden

Nach Messung, Analyse und Ergebnisbesprechung werden die relevanten Räume und Messplätze einzeln betrachtet. Für jeden Bereich werden Auffälligkeit, Ursache, mögliche Maßnahme, Aufwand, Priorität und erwartete Verbesserung festgehalten.

Variante	Ziel und Umfang	Geeignet für
1 · Basislösung	Die wichtigsten und unmittelbar sinnvollen Maßnahmen: größte Belastungsschwerpunkte, einfache Sofortmaßnahmen, Schlafplatz und Hauptaufenthaltsbereiche.	Kunden, die mit klaren Prioritäten und überschaubarem Aufwand beginnen möchten.
2 · Erweiterte Lösung	Zusätzliche Räume, Arbeitsplätze und Technikbereiche werden einbezogen. Nachhaltigere Gesamtlösung mit stärkerer Reduzierung.	Kunden, die mehrere wichtige Aufenthaltsbereiche systematisch optimieren möchten.
3 · Persönlich empfohlene Top-Lösung	Fachlich und persönlich bestmögliche Gesamtlösung: Schlafplatz, Kinderzimmer, Arbeitsplätze, Elektroverteilung, Steigleitungen, Router, PV und Innen-/Außenquellen.	Kunden, die wissen möchten, was Franz Prost an ihrer Stelle für eine möglichst umfassende Optimierung tun würde.

Die Top-Lösung ist nicht automatisch die teuerste Lösung – sie beschreibt die aus fachlicher Sicht bestmögliche Vorgehensweise für dieses konkrete Objekt.

Die Entscheidung bleibt immer beim Kunden

- ✓ Variante 1, 2 oder 3 auswählen,
- ✓ einzelne Maßnahmen aus verschiedenen Varianten kombinieren,
- ✓ Maßnahmen priorisieren oder zeitlich staffeln,
- ✓ nur nach transparenter Besprechung und ausdrücklicher Freigabe umsetzen.



DIREKTE UMSETZUNG UND OPTIMIERUNG

Ausgewählte Maßnahmen möglichst am selben Termin realisieren

FP Solutions reist nicht nur zur Messung an, um anschließend ohne Veränderung wieder zu fahren. Nach der gemeinsamen Entscheidung kann die gewählte Variante in der Regel direkt am selben Tag umgesetzt werden.

1	2	3	4	5	6	7
Messen	Analysieren	Erklären	Kalkulieren	Freigeben	Umsetzen	Nachmessen

Mögliche direkte Maßnahmen

KABEL UND NETZTEILE

Steckdosenleisten ersetzen, Netzteile entfernen oder versetzen, Kabel neu ordnen, ungeeignete Leitungen austauschen.

FUNKTECHNIK

WLAN reduzieren, Repeater entfernen, Routerstandort verändern, LAN stärker nutzen und unnötige Funkquellen deaktivieren.

VERTEILUNG UND TECHNIK

Elektroverteilung, Steigleitungen, Erdung, Potentialausgleich und technische Anlagen fachlich berücksichtigen.

SCHLAF- UND ARBEITSPLATZ

Bett, Sofa oder Arbeitsplatz versetzen; Lampen und Schalter prüfen; metallische Quellen entfernen.

INSTALLATION UND MATERIAL

Abgeschirmte Kabel, zweipolige Lösungen, Erdungs- und Abschirmmaterial oder weitere technische Komponenten objektbezogen einsetzen.

FACHARBEITEN

Elektroarbeiten durch geeignete Fachkräfte ausführen oder separat koordinieren.

TRANSPARENZ

Technische Maßnahmen, Produkte, Zusatzmaterial und Fremdleistungen sind nicht automatisch Bestandteil der Analysepreise. Sie werden nach Messung und Ursachenanalyse separat kalkuliert und nur nach Freigabe umgesetzt.



GEZIELTE NACHMESSUNG

Vorher-Nachher-Vergleich unter möglichst gleichen Bedingungen

Nach der Umsetzung werden in der Regel ein bis zwei besonders wichtige Messplätze erneut gemessen. Ausgewählt werden die höchsten Ausgangswerte, die auffälligsten Plätze und jene Bereiche, an denen technisch besonders viel verändert wurde.

Für die Nachmessung wichtig	Umsetzung in der Praxis
Gleiche Sonde	Die gleiche Feldart wird mit derselben oder einer direkt vergleichbaren Messsonde untersucht.
Gleicher Messpunkt	Messposition, Rasterpunkt und Körper- bzw. Aufenthaltsbereich werden möglichst reproduzierbar gewählt.
Vergleichbare Bedingungen	Betriebszustand, Last, Geräteposition und relevante Umgebungsbedingungen werden dokumentiert.
Gezielte Auswahl	Nicht automatisch alle Messpunkte werden vollständig wiederholt; nachgemessen werden die wichtigsten veränderten Bereiche.
Klare Darstellung	Ausgangswert, neuer Wert, Veränderung, neue Bewertung, verbleibende Belastung und weitere Empfehlung werden gegenübergestellt.

Die Nachmessung ist der sichtbare Nachweis, ob eine Maßnahme die örtliche Exposition tatsächlich verändert hat.

Warum nicht immer alles erneut gemessen wird

Eine vollständige Wiederholung aller Messpunkte ist in der Regel nicht notwendig. Entscheidend sind die Bereiche, an denen die größten Veränderungen vorgenommen wurden und deren Wirkung für den Kunden besonders relevant ist.



DAS VOLLSTÄNDIGE KUNDEN-EXPOSÉ

Alle Ergebnisse, Maßnahmen und Empfehlungen übersichtlich dokumentiert

Nach dem Vor-Ort-Termin wird ein professionelles Kunden-Exposé erstellt. Es dient als hochwertiges Nachschlagewerk und dokumentiert den gesamten Beratungs-, Mess- und Optimierungsprozess.

KURZFAZIT UND ABLAUF Ausgangssituation, Ziel der Beratung, untersuchte Bereiche und wesentliche Erkenntnisse.	MESSPLÄTZE UND MESSTECHNIK Verwendete Geräte, Sonden, Messwürfel, Raster, Betriebszustände und Messbedingungen.
MESSERGEBNISSE Messwerte, räumliche Verteilungen, Homogenität, Fotos und fachliche Einordnung.	URSACHEN Erkannte, eingegrenzte oder vermutete technische Innen- und Außenquellen.
MASSNAHMEN Direkt umgesetzte Arbeiten, ausgewählte Lösungsvariante, Produkte, Materialien und offene Punkte.	VORHER-NACHHER Gezielte Vergleichsmessungen der wichtigsten veränderten Plätze.
PERSÖNLICHE EMPFEHLUNGEN Prioritäten, weitere Schritte, Hinweise für Alltag, Schlafplatz und technische Nutzung.	RECHTLICHE EINORDNUNG Hinweise zur technischen Messung, Abgrenzung zu medizinischer Diagnostik und Kontaktdaten.

AUSLIEFERUNG

Das Exposé wird nach Fertigstellung digital zugesendet. Je nach Projektumfang kann zusätzlich eine gedruckte Version oder eine ergänzende Nachbesprechung vereinbart werden.





HRV-ANALYSE MIT REVIQUANT

Optionale Regulationsbetrachtung des autonomen Nervensystems

HRV steht für Herzratenvariabilität. Das Herz schlägt nicht vollkommen gleichmäßig. Zwischen zwei Herzschlägen bestehen feine zeitliche Unterschiede. Diese Variabilität gibt Hinweise darauf, wie flexibel der Organismus auf innere und äußere Einflüsse reagiert.

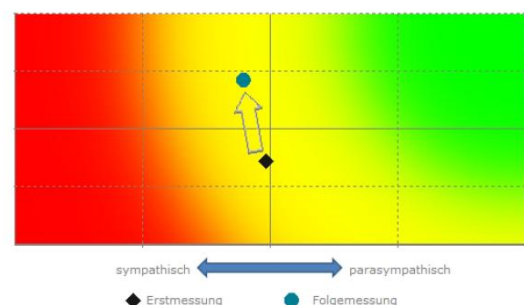
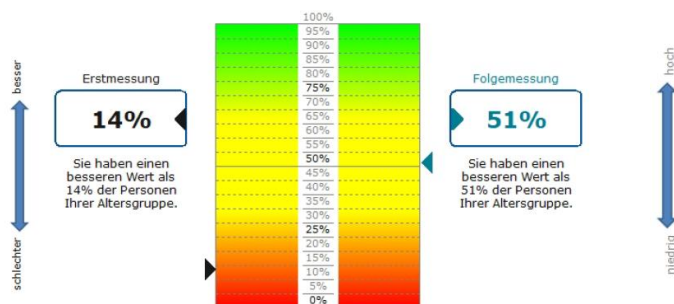
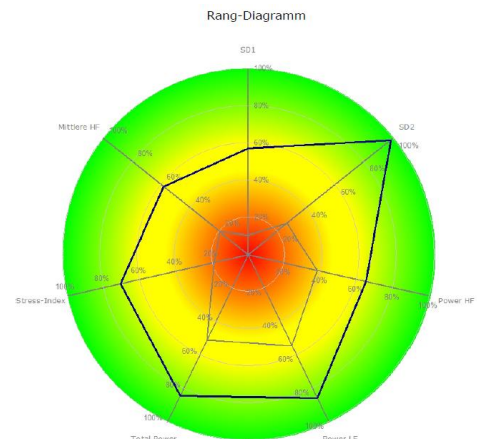
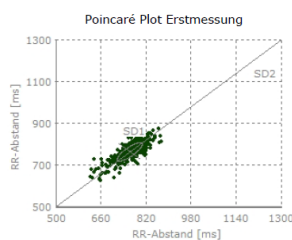
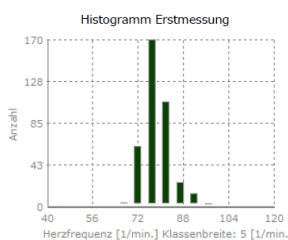
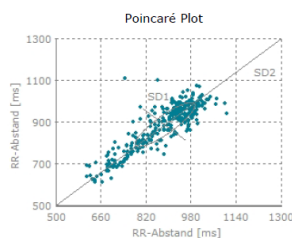
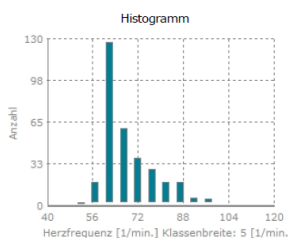
Betrachteter Bereich	Mögliche Aussage im Rahmen der Analyse
Sympathikus	Hinweise auf Aktivierung, Leistungsbereitschaft und aktuelle Stressreaktion.
Parasympathikus	Hinweise auf Erholung, Ruhe, Regeneration und Anpassungsfähigkeit.
Vegetative Balance	Verhältnis von Aktivierung und Entspannung innerhalb der Messsituation.
Stressregulation	Hinweise auf aktuelle Regulationsfähigkeit und Belastungsverarbeitung.
Vorher-Nachher	Vergleich von Messzeitpunkten vor und nach einer vereinbarten Optimierung.

Wichtige Einordnung

- ✓ Die HRV misst nicht direkt Elektrosmog.
- ✓ Sie kann eine ergänzende Betrachtung von Stress- und Regulationsparametern ermöglichen.
- ✓ Eine Veränderung zwischen zwei Messzeitpunkten ist immer im Zusammenhang mit Messbedingungen und Tagesform zu betrachten.
- ✓ Die Analyse ersetzt keine medizinische Diagnose und keine ärztliche oder heilpraktische Untersuchung.

reviQuant / HRV ist eine optionale Zusatzleistung und muss vor dem Objekttermin ausdrücklich separat gebucht werden.

Vor der Elektrosmogentstörung und nach der Optimierung.





BIO-WELL-ANALYSE

Optionale Visualisierungs- und Wellness-Betrachtung

Bio-Well ist ein computergestütztes Visualisierungs- und Wellness-System. Die Fingerspitzen werden nacheinander auf eine spezielle Glasoberfläche gelegt. Durch einen kurzen kontrollierten elektrischen Impuls entsteht eine elektro-photonische Entladung an der Hautoberfläche, die optisch erfasst und softwaregestützt ausgewertet wird.

MÖGLICHE DARSTELLUNGEN

Elektro-photonische Aktivitätsmuster, energetische Gesamtübersicht und grafische Zuordnungen nach dem Bio-Well-Modell.

SYMMETRIE UND VERLAUF

Vergleich der erfassten Muster sowie Veränderungen zwischen mehreren Messzeitpunkten.

STRESS UND REGULATION

Softwaregestützte Wellness-Parameter zur ergänzenden Betrachtung der aktuellen Messsituation.

VORHER-NACHHER

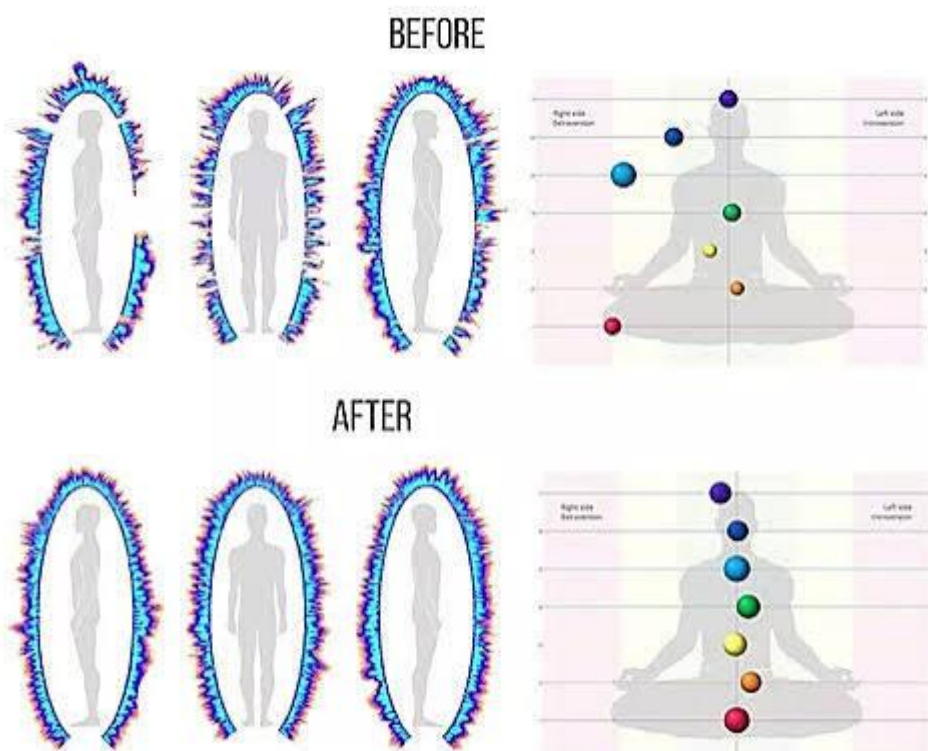
Durchführung vor und nach einer vereinbarten Optimierung, sofern dies vorab gebucht und zeitlich eingeplant wurde.

Sachliche Einordnung

- ✓ Bio-Well stellt keine medizinische Diagnose.
- ✓ Es ersetzt keine ärztliche oder heilpraktische Untersuchung.
- ✓ Die Ergebnisse sind als ergänzende Visualisierungs- und Wellness-Betrachtung zu verstehen.
- ✓ Technische Messwerte und Bio-Well-Darstellungen werden fachlich getrennt dokumentiert.

Bio-Well ist eine optionale Zusatzleistung und muss vor dem Objekttermin ausdrücklich separat gebucht werden.

Vor der Elektrosmogentstörung und nach der Optimierung.



OPTIONALE ZUSATZANALYSEN BUCHEN

HRV/reviQuant und Bio-Well sind nicht automatisch enthalten

Separate Buchung erforderlich: Bitte den Wunsch bereits vor der Terminbestätigung ausdrücklich mitteilen.

Die Geräte für HRV/reviQuant und Bio-Well werden nicht automatisch zu jedem Objekttermin mitgeführt. Für Einzelmessungen, Kombinationen und Vorher-Nachher-Vergleiche müssen zusätzliche Zeit, Geräte und Dokumentation eingeplant werden.

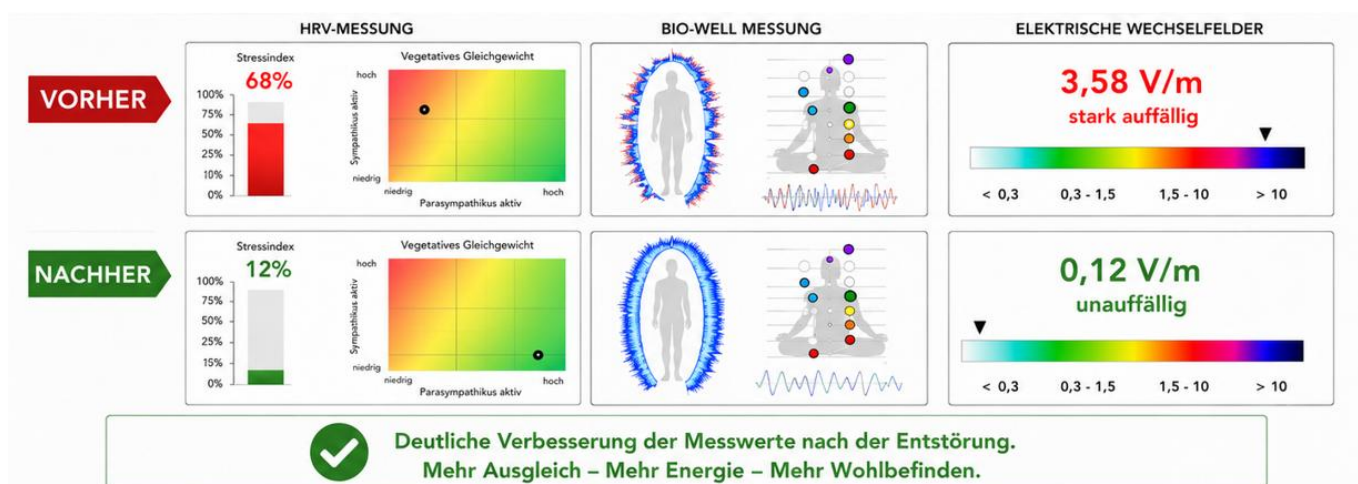
Buchungsoption	Durchführung	Hinweis
HRV/reviQuant – Einzelmessung	Vor oder nach der Objektberatung bzw. als separater Termin.	Zusätzliche Regulationsbetrachtung; keine direkte Elektrosmogmessung.
HRV/reviQuant – Vorher/Nachher	Zwei definierte Messzeitpunkte innerhalb des vereinbarten Ablaufs.	Nur bei vorheriger Zeitplanung sinnvoll durchführbar.
Bio-Well – Einzelmessung	Vor oder nach der Objektberatung bzw. als separater Termin.	Visualisierungs- und Wellness-Betrachtung.
Bio-Well – Vorher/Nachher	Zwei definierte Messzeitpunkte innerhalb des vereinbarten Ablaufs.	Messbedingungen möglichst vergleichbar halten.
Kombination Mensch & Regulation	HRV/reviQuant und Bio-Well im laufenden Vor-Ort-Termin.	Muss vorab vollständig vereinbart und kalkuliert werden.

PREISE UND LEISTUNGSUMFANG

Es gilt die jeweils aktuelle FP Solutions Preisliste. Zusatzanalysen, Anfahrt bei separaten Terminen sowie Vorher-Nachher-Pakete werden transparent vor der Buchung ausgewiesen.

Auswahl für die Voranmeldung

- ☐ Keine optionale HRV- oder Bio-Well-Analyse
- ☐ HRV/reviQuant – Einzelmessung
- ☐ HRV/reviQuant – Vorher-Nachher
- ☐ Bio-Well – Einzelmessung
- ☐ Bio-Well – Vorher-Nachher
- ☐ Kombination HRV/reviQuant und Bio-Well



MEDIZINISCHE ABGRENZUNG

Technische Messungen, HRV/reviQuant und Bio-Well ersetzen keine medizinische Diagnose. Gesundheitliche Beschwerden sollten ärztlich oder heilpraktisch differenziert abgeklärt werden.

LEISTUNGSUMFANG UND ABGRENZUNG

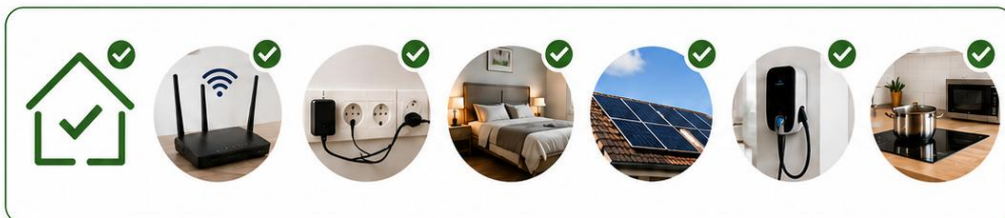
Was zur Standard-Objektberatung gehört – und was separat vereinbart wird

Die Standard-Elektrosmog-Objektberatung ist bewusst auf elektromagnetische Umweltbelastungen fokussiert. Erweiterte baubiologische Untersuchungen benötigen zusätzliche Messverfahren, Geräte und Zeit.

Standard Elektrosmog-Objektberatung	Erweiterte baubiologische Betrachtung – separat
Elektrische Wechselfelder	Elektrische Gleichfelder / Elektrostatik
Magnetische Wechselfelder	Dirty Power und Netzqualität
Magnetische Gleichfelder / Magnetostatik	Raumluft, CO ₂ , Temperatur und Luftfeuchtigkeit
Hochfrequenz bis ca. 2,4 GHz	Schimmelpilze, Feuchte und mikrobielle Belastungen
Hochfrequenz ca. 2,4 bis 10 GHz	Wohngifte, chemische Emissionen und Materialien
Ursachenanalyse, Kalkulation, Umsetzung und gezielte Nachmessung	Licht, Flimmern, Lärm, Infraschall, Radon und weitere Faktoren

Sinnvolle Kombination möglich

Auf ausdrücklichen Wunsch können Elektrosmog-Objektberatung und erweiterte Baubiologie sinnvoll miteinander kombiniert werden. Der zusätzliche Umfang wird vor dem Termin geklärt und separat kalkuliert.



DER GESAMTE ABLAUF AUF EINEN BLICK

Von der ersten Anfrage bis zur messbaren Verbesserung

1. Erstkontakt über Telefon, Messe, Website oder Empfehlung
2. Begrüßungsmail mit Vorabinformation und transparenter Preisliste
3. Telefonische Vorbesprechung und Festlegung des Projektumfangs
4. Separate Voranmeldung optionaler HRV/reviQuant- oder Bio-Well-Analysen
5. Terminplanung, regionale Bündelung und Vorbereitung des Kunden
6. Einführung, Fachteil und praktische Demonstration vor Ort
7. Gemeinsame Begehung und Festlegung der wichtigsten Messplätze
8. Messung im normalen Betriebszustand mit passenden Sonden, Messwürfeln und Raster
9. Gemeinsame Betrachtung der Rohwerte und systematische Ursachenanalyse
10. Kalkulation von Basislösung, erweiterter Lösung und persönlich empfohlener Top-Lösung
11. Auswahl und Freigabe durch den Kunden
12. Direkte Umsetzung der ausgewählten Maßnahmen
13. Gezielte Nachmessung der wichtigsten veränderten Bereiche
14. Abschlussbesprechung und Erstellung des vollständigen Kunden-Exposés
15. Zusendung, Nachbetreuung und bei Bedarf weitere Planung

**Der Kunde weiß am Ende: Was wurde gemessen? Was war die Ursache? Was wurde verändert?
Welche Wirkung wurde erreicht? Was ist noch zu tun?**



SCHLUSSGEDANKE

Die FP Solutions Elektromog-Objektberatung ist kein reiner Messbericht. Sie ist ein vollständiger, nachvollziehbarer Prozess: Messen · Verstehen · Reduzieren · Wirkung nachmessen. Klarheit statt Datenflut.

KUNDENBESTÄTIGUNG

Bestätigung zur Vorabinformation

ERKLÄRUNG

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Vorabinformation zur FP Solutions Elektromog-Objektberatung erhalten, gelesen und verstanden habe. Offene Fragen können vor der Terminvereinbarung oder spätestens vor Beginn der Messung geklärt werden.

1. Ablauf und Vorbereitung

- ☐ Ich habe den beschriebenen Ablauf der FP Solutions Elektromog-Objektberatung gelesen.
- ☐ Ich habe die transparente Preisliste sowie Informationen zu Anfahrt, Fahrtkosten und möglichen Zusatzleistungen erhalten.
- ☐ Ich weiß, dass für ein Einfamilienhaus oder ein vergleichbares Projekt in der Regel ein ganzer Arbeitstag eingeplant wird.
- ☐ Ich weiß, dass die erste Messung in der normalen Alltagssituation erfolgt und Geräte, Router, Netzteile und technische Anlagen zunächst unverändert bleiben sollen.
- ☐ Ich weiß, dass die relevanten Messplätze gemeinsam festgelegt werden und besonders Schlafplatz, Kinderzimmer, Arbeitsplatz und häufig genutzte Aufenthaltsbereiche betrachtet werden.
- ☐ Ich hatte Gelegenheit, Fragen zum Ablauf, zur Vorbereitung und zum vorgesehenen Leistungsumfang zu stellen.

2. Messung, Lösungsvarianten und Umsetzung

- ☐ Ich weiß, dass die Messergebnisse gemeinsam mit mir besprochen und die wahrscheinlichen Ursachen verständlich erklärt werden.
- ☐ Ich wurde darüber informiert, dass drei Lösungsvarianten angeboten werden können: Basislösung, erweiterte Lösung und persönlich empfohlene Top-Lösung.
- ☐ Ich entscheide selbst, welche Variante oder welche einzelnen Maßnahmen umgesetzt werden.
- ☐ Ich weiß, dass die ausgewählte Variante in der Regel direkt am selben Termin umgesetzt wird.
- ☐ Ich weiß, dass Produkte, technische Maßnahmen, Zusatzmaterial, Elektroarbeiten und Fremdleistungen separat kalkuliert und nur nach meiner Freigabe umgesetzt werden.
- ☐ Ich weiß, dass nach der Umsetzung eine gezielte Nachmessung der wichtigsten und zuvor auffälligsten Bereiche erfolgt.
- ☐ Ich weiß, dass nicht automatisch alle Messpunkte vollständig erneut gemessen werden.

**Bitte füllen Sie auch die Angaben und Bestätigungen auf der folgenden Seite vollständig aus.
Wir bitten Sie, uns die beiden letzten Seiten vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens eine Woche vor dem vereinbarten Termin zurückzusenden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.**



KUNDENDATEN UND RÜCKBESTÄTIGUNG

Ihre Angaben zum geplanten Vor-Ort-Termin

Bitte vollständig ausfüllen, ankreuzen, unterschreiben und an FP Solutions zurücksenden.

3. Leistungsumfang und Zusatzleistungen

- ☐ Ich habe verstanden, welche Leistungen zur Standard-Elektrosmog-Objektberatung gehören.
- ☐ Ich habe verstanden, dass elektrische Gleichfelder, Dirty Power, Raumluft, CO₂, Schimmel, Wohngifte, Licht, Lärm, Radon und weitere baubiologische Themen separat vereinbart werden müssen.
- ☐ Ich weiß, dass HRV/reviQuant und Bio-Well optionale Zusatzleistungen sind und keine medizinische Diagnose ersetzen.
- ☐ Ich weiß, dass HRV/reviQuant und Bio-Well ausdrücklich vor dem Termin separat gebucht werden müssen.

Optionale Zusatzleistung	Auswahl
Keine zusätzliche HRV- oder Bio-Well-Analyse	☐
HRV/reviQuant	☐ Einzelmessung ☐ Vorher-Nachher
Bio-Well	☐ Einzelmessung ☐ Vorher-Nachher
Kombination HRV/reviQuant und Bio-Well	☐
Weitere gewünschte Zusatzleistung	

4. Kundendaten

Kundin / Kunde	
Firma	
Objekt / Straße / Hausnummer	
PLZ / Ort	
E-Mail	
Telefon / Mobil	
Geplanter Termin	
Besondere Hinweise	

5. Abschließende Bestätigung

☐ BESTÄTIGUNG

Ich bestätige, dass ich die Vorabinformation erhalten, gelesen und verstanden habe. Meine Angaben sind vollständig und richtig. Offene Fragen werden vor Beginn des Termins geklärt.

Ort, Datum

Unterschrift Kundin / Kunde

Messen • Verstehen • Reduzieren • Wirkung nachmessen